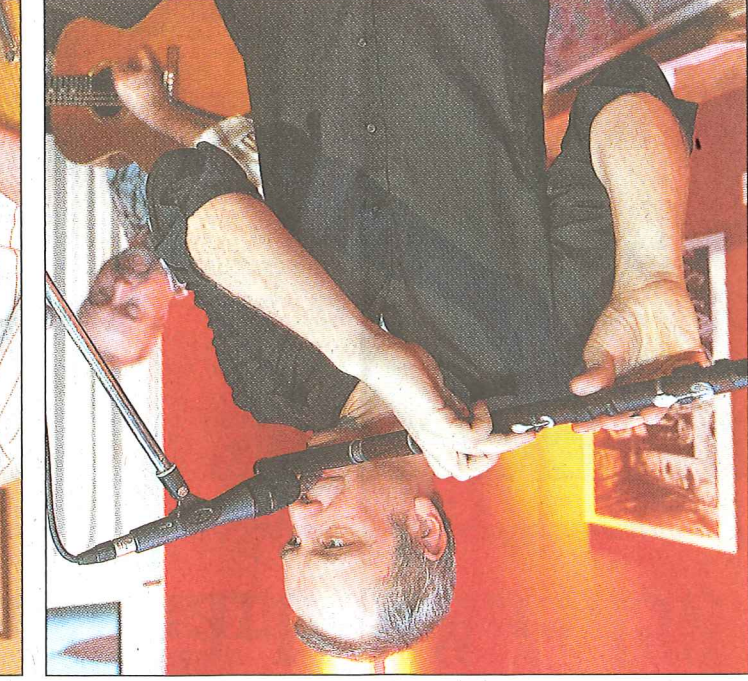


Beim Ergo-Cup die Nase vorn

Freie Schule erneut erfolgreich

Dossenheim. (rnz) Der Rudernachwuchs kommt aus Dossenheim – mit dem ersten und vierten Platz nahmen gleich zwei Teams der Freien Schule LernzeitRäume erfolgreich am fünften Ergo-Cup Rhein-Neckar teil. Der Wettbewerb in Ludwigsshafen-Pfingstweide ist der einzige Indoor-Ruder-Ergometer-Wettkampf seiner Art im süddeutschen Raum. Die acht Jungs starteten in der Altersklasse der Zwölf- bis 14-Jährigen, wobei die zweite Mannschaft mit Abdenner Höhe nur einmal zu zahlen. Ein Wechsel der Konzerte war ausdrücklich erwünscht. Mit „LemonAid“, „Ginger“ und „Magnolia“ gab es an diesem Abend wahrlich Livemusik satt – was sonst nur das Team I der Freien Schule Lernzeit-Räume in 8:17 Minuten – zugleich eine tolle Fortsetzung des Erfolgs vom Frühjahr 2011, als die Jungs Deutschlands beste 5. Klasse im Ergo-Rudern wurden.



Während „Ginger“ (links) im Café Meisel Folkmusik boten, glänzten die Newcomer „LemonAid“ (Mitte) im „Hirschen“ durch frische, unkomplizierte Musik. Rechts „Magnolia“, die im „Löwen“ besten Soul zu Gehör brachten. Fotos: Alex

Eine Gemeinde, drei Bühnen und viele Fans

Der Verein zur Pflege der Live-Musik lud zu Konzerten an drei verschiedenen Orten Dossenheims ein – Und die Besucher kamen in Scharen

Von Doris Weber

Dossenheim. „Es ist einfach sensationell, nach Weinheim fahren müssen. Mit dieser, bislang habe er dafür aber meist gagement. Er besuche regelmäßige Konzerte, bislang habe er dafür aber meist nach Weinheim fahren müssen. Mit diesem neuen Angebot kann er jetzt das Ausuchen. Der Verein zur Pflege der Live-Musik hat mit Teil eins seines neuen Konzepts offensichtlich den Nerv des Publikums getroffen. Unter der Überschrift „Hast du Töne...“ hatten sie zu drei unterschiedlichen Stilrichtungen an drei Orten eingeladen. Eintritt war in besonderer Höhe nur einmal zu zahlen. Ein Wechsel der Konzerte war ausdrücklich erwünscht. Mit „LemonAid“, „Ginger“ und „Magnolia“ gab es an diesem Abend wahrlich Livemusik satt – was sonst nur das Team I der Freien Schule Lernzeit-Räume in 8:17 Minuten – zugleich eine tolle Fortsetzung des Erfolgs vom Frühjahr 2011, als die Jungs Deutschlands beste 5. Klasse im Ergo-Rudern wurden.

Dossenheim. „Es ist einfach sensationell, nach Weinheim fahren müssen. Mit dieser, bislang habe er dafür aber meist gagement. Er besuche regelmäßige Konzerte, bislang habe er dafür aber meist nach Weinheim fahren müssen. Mit diesem neuen Angebot kann er jetzt das Ausuchen. Der Verein zur Pflege der Live-Musik hat mit Teil eins seines neuen Konzepts offensichtlich den Nerv des Publikums getroffen. Unter der Überschrift „Hast du Töne...“ hatten sie zu drei unterschiedlichen Stilrichtungen an drei Orten eingeladen. Eintritt war in besonderer Höhe nur einmal zu zahlen. Ein Wechsel der Konzerte war ausdrücklich erwünscht. Mit „LemonAid“, „Ginger“ und „Magnolia“ gab es an diesem Abend wahrlich Livemusik satt – was sonst nur das Team I der Freien Schule Lernzeit-Räume in 8:17 Minuten – zugleich eine tolle Fortsetzung des Erfolgs vom Frühjahr 2011, als die Jungs Deutschlands beste 5. Klasse im Ergo-Rudern wurden.

Dossenheim. „Es ist einfach sensationell, nach Weinheim fahren müssen. Mit dieser, bislang habe er dafür aber meist gagement. Er besuche regelmäßige Konzerte, bislang habe er dafür aber meist nach Weinheim fahren müssen. Mit diesem neuen Angebot kann er jetzt das Ausuchen. Der Verein zur Pflege der Live-Musik hat mit Teil eins seines neuen Konzepts offensichtlich den Nerv des Publikums getroffen. Unter der Überschrift „Hast du Töne...“ hatten sie zu drei unterschiedlichen Stilrichtungen an drei Orten eingeladen. Eintritt war in besonderer Höhe nur einmal zu zahlen. Ein Wechsel der Konzerte war ausdrücklich erwünscht. Mit „LemonAid“, „Ginger“ und „Magnolia“ gab es an diesem Abend wahrlich Livemusik satt – was sonst nur das Team I der Freien Schule Lernzeit-Räume in 8:17 Minuten – zugleich eine tolle Fortsetzung des Erfolgs vom Frühjahr 2011, als die Jungs Deutschlands beste 5. Klasse im Ergo-Rudern wurden.